

***Am 17.09.2018 setzte Reinderr Bruinsma die deutsche Übersetzung der Stellungnahme der Pacific Union Conference auf seine Facebook-Seite-***  
**For all my Adventist German speaking FaceBook friends. Please share as widely as possible:**

„... dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne. Und ihr seid in der Liebe eingewurzelt und gegründet, damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen könnt, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet, bis ihr die ganze Fülle Gottes erlangt habt.“ (Epheser 3,17–19).

Vom Exekutivausschuss des Pazifischen Verbandes (USA)

Wir grüßen euch im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dem Fundament unserer Hoffnung und der Quelle unseres Lebens!

Wir sind ein Volk, verbunden durch das Evangelium Jesu Christi, vereint in unserer Liebe füreinander und in unserem Auftrag, die Liebe Gottes und die Botschaft der Erlösung mit unseren Gemeinden und der Welt zu teilen.

Mit Freude und Dankbarkeit versammeln wir uns jede Woche in dem Wissen zum Gottesdienst, dass Gott die Vielfalt unserer Lebensgeschichten, unserer Erfahrungen und Gaben gebraucht, um die Menschen in unserer Umgebung mit dem Evangelium bekannt zu machen.

Die so entstehenden Gelegenheiten verpflichten uns aber auch, ganz bewusst, im Geist des Gebetes, im Glauben an Gott und im Vertrauen auf seine Macht und Stärke dafür zu sorgen, dass die Einheit, die wir unserer Bestimmung und unserem Auftrag verdanken, vor drohenden Rissen und Spaltungen bewahrt bleibt. Es war wirklich göttliche Führung, die in den vergangenen Jahrzehnten und bis heute unser Wachstum und unserer Entwicklung vorangebracht hat!

Gegenüber der Kirche, die wir lieben, und den Gemeinden, denen wir dienen sollen, sind wir Verpflichtungen eingegangen, deren alleinige Basis in unserer Abhängigkeit vom Heiligen Geist und unsere Bereitschaft besteht, uns von ihm führen zu lassen. Wir sind dankbar und erfahren segensreich, ein Teil der weltweiten Gemeinschaft von Siebenten-Tags-Adventisten zu sein.

Wir haben erlebt, dass Ellen Whites Aussage richtig ist: "Das Geheimnis der Einheit liegt in der Gleichstellung der an Christus Gläubigen" (Review and Herald, 22. Dezember 1891).

Durch Gottes Gnade haben wir erkannt, dass wir unserem gemeinsamen Glauben und unserer gemeinsamen Bestimmung nur dann umfassend gerecht werden, wenn wir uns gegenseitig schätzen und respektieren. Diese Einsicht gewinnt insbesondere dann an Bedeutung, wenn in wichtigen Punkten Sichtweisen und Gewissensüberzeugungen auseinandergehen. Wir sind Mitglieder einer zuverlässigen und vielschichtigen Gemeinschaft, deren Einheit und Auftrag zum wirksamen Zeugnis uns verpflichten, in allen Dingen aufrichtig zu sein, auch darin, wie wir einander Respekt erweisen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Achtung der Gewissensüberzeugung des Andern und der gegenseitige Respekt zwei Seiten derselben Hand sind, die dort ausgestreckt ist, wo uns unser Auftrag, unser Dienst und die gemeinsame Hoffnung verbindet.

Aus diesen Gründen sprechen wir uns dringend gegen die vom Verwaltungsausschuss der Generalkonferenz vorgeschlagene Einrichtung von "Compliance Committees" (Konformitätsprüfungsausschüssen) aus, deren Einsetzung auf der kommenden Jahrestagung der Generalkonferenz per Abstimmung beschlossen werden soll. (Siehe ANN, 7. September 2018 <https://news.adventist.org/.../prayerful-process-continues-g.../>.) Vier zentrale Punkte bilden den Kern unserer Besorgnis:

- Mit dem Konstrukt "Konformitätsprüfungsausschuss" wird in der Kirche der Siebenten-Tags-Adventistenkirche ein de facto zentralisiertes Führungssystem eingeführt, das in seiner Tragweite beispiellos ist und im krassen Gegensatz zu unserer historischen Praxis steht. Es ist ein erschreckender Gedanke, dass dann eine kleine Gruppe die Autorität besäße, "für den Verwaltungsausschuss der Generalkonferenz Richtlinien und Empfehlungen zu entwickeln, die explizit die Haltung und das Verhalten von Angestellten der Kirche definieren" und praktisch jeden Aspekt des Glaubens, der Glaubenspraxis und der Dienstausbübung beinhalten.
- Die Struktur eines "Konformitätsprüfungsausschusses" ersetzt und unterläuft unser derzeitiges konstitutives Führungssystem. Wie die Lehre der Siebenten Tage ihren Ausdruck findet und wer sich in seinem Verhalten als echter Siebenten-Tags-Adventist erweist, darüber entscheiden dann nicht mehr die lokalen Arbeitgeber wie Vereinigungen, Verbände oder die Geschäftsführer von Institutionen mit ihren Vorständen und Gremien. Alle Fragen der konfessionellen Loyalität in Lehre, Praxis oder Dienst werden an den zuständigen "Konformitätsprüfungsausschuss" weitergeleitet, der für die Untersuchung und Bewertung des Falles und die daraus zu ziehenden Konsequenzen zuständig ist.
- Die vorgesehene Struktur und Besetzung eines "Konformitätsprüfungsausschusses" wird sich verhängnisvoll auf die bestehenden vertrauensvollen Beziehungen zwischen Gemeindegliedern und ihren geistlichen Führern auswirken. "Konformitätsprüfungsausschüsse" sind für ihre Arbeit auf Informationen angewiesen, die nur von Informanten, Berichterstattern und über Hinweise eingeholt werden können. Eine Atmosphäre der Angst und des Misstrauens wird den gewohnten, unverdächtigen Umgang mit der Wahrheit ersetzen, der das geistliche Leben von Siebenten-Tags-Adventisten bislang bestimmt hat.
- Mit tiefer Bestürzung nehmen wir zur Kenntnis, dass das vorgesehene Modell "Konformitätsprüfungsausschuss" nicht darauf beschränkt ist, nur am Sitz der Generalkonferenz angesiedelt sein zu sollen. Der Vorschlag des GCADCOM (General Conference Administrative Committee = Verwaltungsausschuss der Generalkonferenz) empfiehlt dringend, dass sich "dieses Modell auch andere Führungsebenen innerhalb unserer Kirche zunutze machen könnten". Eine Kopie und Übernahme dieser Art von Ermittlungsmethodik in die Lebenswelt unserer Gemeinden würde diese Kirche bis zur Unkenntlichkeit verändern.

Unser von ernstem Gebet getragener Aufruf richtet sich an die Siebenten-Tags-Adventisten im Bereich unseres Pazifischen Verbandes wie auch an unsere Brüder und Schwestern in anderen Regionen, die wir ersuchen, sich gegen die Übernahme dieses neuen Systems von "Konformitätsprüfungsausschüssen" in unsere adventistische Glaubens- und Lebenspraxis auszusprechen. Macht euch diese Angelegenheit nicht nur zu einem Gebetsanliegen, sondern bringt eure diesbezüglichen Überzeugungen

auch gegenüber den ordnungsgemäß ernannten und gewählten Verantwortungsträgern unserer Kirche zum Ausdruck.

Folgende Worte Ellen Whites sind gerade jetzt höchst aktuell und zutreffend: "Keine Hand sollte gebunden sein, keine Seele entmutigt, keine Stimme sollte gedämpft werden; lasst jeden einzelnen, privat oder öffentlich, daran mitwirken, dieses großartige Werk voranzubringen. Legt die Lasten den Männern und Frauen der Kirche auf, damit sie durch Übung reifen und so wirksame Werkzeuge in der Hand des Herrn werden, um die zu erleuchten, die in der Dunkelheit leben" (Review and Herald, 9. Juli 1895).

Wir sind durch unseren gemeinsamen Glauben aufgerufen, unseren Auftrag und unsere heilige Berufung zu bekräftigen, und unsere Überzeugung zum Ausdruck zu bringen, dass "der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu" (Philipper 1,6).

— Exekutivausschuss des Pazifischen Verbandes der Siebenten-Tags-Adventisten (USA)

12. September, 2018

###

Pacific Union Conference of Seventh-day Adventists

Mail to: PO Box 5005, Westlake Village, CA 91359

Street Address: 2686 Townsgate Road, Westlake Village, CA 91361

(805) 413-7100

info@puonline.org